



KISSINGER
WINTERZAUBER



DAS FESTIVAL
ZUR 4. JAHRESZEIT



17. Dezember 2015
bis 9. Januar 2016

Stiftungen - dauerhaft und vielseitig helfen!

Machen Sie Ihren Traum unsterblich!

Mit Ihrer Stiftung in der
Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Bad Kissingen.



Kunst, Kultur, Denkmalpflege, Notfallhilfe,
Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz, Tradition,
Jugendbildung, Altenhilfe, Sport, Forschung, Soziales,
Kirchliche Zwecke, Katastrophenschutz, Bürgerliches Engagement ...

 Sparkasse
Bad Kissingen

www.spk-kg.de

Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

Liebe Gäste und Festival-Freunde,

vom 17. Dezember bis 9. Januar steht Bad Kissingen wieder ganz im Zeichen des Kissinger Winterzaubers. Das Festival, das auch die vierte Jahreszeit zum besonderen Erlebnis macht, hat sich zu einer festen Größe im Jahreskulturprogramm unseres Bayerischen Staatsbades etabliert. Der Mix aus genreübergreifender Musik, höchstem künstlerischen Anspruch und der einmaligen Atmosphäre unserer historischen Räumlichkeiten zieht Zuschauer aus der gesamten Region und darüber hinaus an und sorgt immer wieder für einzigartige Momente.



Bereits beim Eröffnungskonzert treffen Klassik und Pop bei Viva Voce und der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg aufeinander. Mit dem „Alarm für Cobra 11“ Star Tom Beck kommt ein bekanntes Gesicht aus Film und Fernsehen zum Kissinger Winterzauber. Er präsentiert sein neues Studioalbum „So wie es ist“, auf welchem er akustischen Gitarrensound mit modernen Elementen kombiniert. Spannende Projekte rund um Crossover stehen auch mit dem Ukulele Orchestra of Great Britain und dem Konzert „Harfe meets Pop“ mit der ehemaligen „Deutschland sucht den Superstar“ Casting-Teilnehmerin Cornelia Patzlsperger an. Beim Abschlusskonzert wird es wieder traditionell klassisch, wenn der renommierte Dirigent Gerd Schaller mit dem Radiosymphonieorchester Prag Werke von Brahms und Dvořák zum Besten gibt.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle aussprechen, die den Kissinger Winterzauber unterstützen und tatkräftig mitgestalten: unseren Partnern, Sponsoren und Freunden, dem Festivalteam und Ihnen, liebe Gäste. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern unseres Festivalprogramms und freue mich, Sie beim 17. Kissinger Winterzauber begrüßen zu dürfen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Schaller', written in a cursive style.

Geschäftsführer – Kurdirektor
Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH



Auftakt zum 17. Kissinger Winterzauber

„Klangfarben“

Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen
Bernd Hammer, Leitung

Zum Auftakt des 17. Kissinger Winterzaubers präsentiert sich das Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen in besonderer Mission und entführt in die Welt der „Klangfarben“: Mit Werken von Thomas Doss, Kurt Gäble, Michel Schönberg und Franz Schubert lässt das Blasorchester durchblicken, dass Melodien nicht nur eine Folge von unterschiedlichen Tonhöhen, sondern zugleich eine Folge von Tonlängen sind, die in Harmonie und Rhythmus eingebettet und geschichtlich sowie ästhetisch bestimmt sind.

... ZUR
STERNEKULTUR
★★★★ SUPERIOR
GENUSS PUR
HOTEL FRANKENLAND

Genießen Sie zur Winter-Kultur:
Exzellentes Wohnen, Wellness DeLuxe
und Feinstes für Ihren Gaumen
im **** Superior HOTEL FRANKENLAND.

Unser WINTERZAUBER-ANGEBOT
exklusiv für Sie:

- 2 Nächte inkl. Frühstück in der Kategorie Premium
- 1x 4 Gänge Menü in unserer modernen RÔTISSERIE
- 1x Kopf- und Nackenmassage in unserem SPA
- Freier Eintritt in unser Erlebnisbad AquaWell und in die SaunaWelten
- Freie Nutzung des Sportschwimmbeckens und der FitnessArea
- Inklusive Bademantel für die Dauer Ihres Aufenthaltes

p. P. im DZ ~~statt € 254,-~~ für **€ 219,-**

Für Aufenthalte vom 1.11.2015 bis 28.2.2016, ausgenommen Silvester.
EZ-Zuschlag € 18,- p.N.

Weitere Angebote bieten wir auf unserer Homepage
www.hotel-frankenland.de



Eröffnungskonzert

„Wir schenken uns nix – VIVA VOCE goes symphonic“

Viva Voce, die a cappella Band

Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg - Juri Gilbo, Leitung

Enrique Ugarte, Leitung

Phillip Rennz, Schlagzeug

Gespanntheit, Vorfreude, ein klein wenig Aufregung – was zum Heiligen Abend passt, ist in diesem Fall die Stimmung vor einem außergewöhnlichen Konzert: VIVA VOCE goes symphonic! Geigen werden gestimmt, Bässe gezupft, Flöten trällern zaghaft und im Auditorium rascheln die Programmhefte... Dann betritt Viva Voce die Bühne und alle Geräusche verstummen. Doch bereits bei den ersten Tönen löst sich die Spannung im Publikum. Alle spüren das Besondere dieses Abends!

Viva Voce bietet in Begleitung eines Kammer- oder Symphonie-Orchesters eine perfekte Mischung aus höchster symphonischer Darbietung und der großen Kunst musikalischer Unterhaltung. Der Titel ist Programm: „Wir schenken uns nix“. Unter der Leitung des



Maestros präsentiert das Orchester zusammen mit den fünf ausgebildeten Sängern klassische Weihnachtslieder in völlig neuem Gewand. Eigens für dieses Konzert arrangierte Kompositionen entführen das Publikum in den ganz großen Klangraum. Frosty, der Schneemann, hat an diesem Abend den Swing-Mantel gewählt, eine Weihnachtsgans irgendetwas völlig falsch verstanden und auch kulinarische Problemzonen sind kein Tabu. Das Fazit des Abends? „Wir schenken uns nix“ – außer diesen besonderen Abend!

In ihrer über 15-jährigen Bandgeschichte haben die Musiker so ziemlich alles ausprobiert, was musikalisch ohne Instrumente möglich ist. Mit Erfolg! Bei rund 150 Konzerten im Jahr zählen die Träger des Bayerischen Kulturpreises zu den gefragtesten Vokalensembles. In den letzten Jahren sind sie weit herumgekommen in der Welt, von Chile bis China sind sie gereist.

Auch die Presse ist begeistert, „wenn die Stimmen zu Instrumenten werden“ (Nordwest-Zeitung). Hier herrscht „gute Laune – vom ersten Lied bis zur dritten Zugabe“ (Saarbrücker Zeitung) und eines ist sicher: „Viva Voce sind in der instrumentenlosen Szene die Popstars“ (Hannoversche Allgemeine).



Orgelmusik bei Kerzenschein

Jörg Wöltche, Orgel

In der evangelischen Erlöserkirche ziehen vier Tage vor Heilig Abend besinnliche Feiertagsklänge ein, wenn der Bad Kissinger Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche seine Zuhörer mit adventlicher und weihnachtlicher Orgelmusik verwöhnt. Kommen Sie vorbei und entspannen Sie für 30 Minuten abseits von Alltagstrubel und Vorweihnachtsstress in wohltuendem Kerzenschein. Eigene Kerzen dürfen gerne mitgebracht werden.

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Kissingen



Europäische Weihnacht

Kantorei Bad Kissingen

JuLifa-Chor

Jugendchor Herz-Jesu und Musikschule Bad Kissingen

Brigitte und Burkhard Ascherl, Leitung

Wenige Tage vor Heilig Abend stimmen die Chöre der Pfarrgemeinde Herz-Jesu Bad Kissingen auf die nahenden Festtage ein. Unter der Leitung von Brigitte und Burkhard Ascherl führen die Sängergruppen ein breitgefächertes Repertoire auf, das seine Wurzeln in ganz Europa hat. Neben klassischer Chorliteratur von Barock bis zur Gegenwart erfüllen verschiedenste Vertonungen rund um die Weihnachtszeit die weite Herz-Jesu-Kirche. Die Kantorei Bad Kissingen singt Motetten und Lieder wie „Frohlocket ihr Völker“ und „In dulci jubilo“. Der JuLifa-Chor ist unter anderem mit „Die wunderbarste Zeit ist nah“ und „It’s birthday“ sowie mit Spirituals wie „Mary had a baby“ und „Christmas Lullaby“ zu hören. Zum Finale schließen sich die Chöre zu „Freu dich Erd und Sternenzelt“ und Händels „Joy to the world“ zusammen.

Veranstalter: Pfarrei Herz Jesu Bad Kissingen

Sa, 19. Dezember | 19:30 Uhr Herz-Jesu-Kirche | € 12



Matinée classique

Richard Verna, Cello

Armin Fuchs, Klavier

Thomas Friedrich, Moderation

Richard Verna wurde 2001 in Würzburg geboren und erhielt seinen ersten Violoncello-Unterricht bereits mit fünf Jahren. Seit Herbst 2011 ist er Schüler der Solocellistin Deanna Talens des Mainfranken Theaters Würzburg. 2010 und 2013 gewann er den ersten Preis beim Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solowertung mit voller Punktzahl. Aktuell besucht er das musische Matthias Grünewald Gymnasium in Würzburg und ist dort am bayernweit einzigen Studiengang für Musik eingeschrieben. Zahlreiche Solokonzerte, Kammermusik und Konzerte im Orchester sowie die Mitwirkung beim Philharmonischen Orchester erweitern Richard Vernas musikalische Erfahrungen. Im Juli 2014 nahm der junge Musiker am internationalen Kammermusikurs „musica mundi“ in Belgien teil. Im Kissinger Winterzauber wird Richard Verna von Armin Fusch am Klavier begleitet und interpretiert unter anderem Werke von Cassado, Beethoven, Schumann und Tschaikowsky.



Edith Piaf

„Non, je ne regrette rien“ – Ein literarisches Konzert

Christa Platzer, Gesang

Dirk Sobe, Klavier

Oliver Räumelt, Akkordeon

Ronald Güldenpfennig / Christian Bergmann, Kontrabass

Jürgen Schneider, Schlagzeug

Sie sang von Liebe, Lebensfreude, Sehnsucht, aber auch von Krieg und dem Leben in der Gosse: Edith Piaf war die Meisterin der ganz großen Gefühle. Ihr Leben, eine Gratwanderung zwischen Genie und Wahnsinn. Christa Platzer leiht Edith Piaf nun ihre Stimme, oder ist es umgekehrt? Zusammen mit ihrer großartigen Band wandert sie musikalisch auf den Spuren der Grand Dame des französischen Chansons. Anlässlich des großen Geburtstagsjubiläums des kleinen „Spatz von Paris“, der sich nur einen Tag vorher am 19. Dezember zum 100. Mal jährt, zeichnen Christa Platzer und ihre Band in einem wunderbaren Dialog zwischen biografischen Texten und unvergesslichen Chansons das Leben der Edith Piaf nach.



The Ukulele Orchestra of Great Britain

Die Kult-Formation aus London

Sie sind die Insel-Sensation des Jahres und erobern mit ihrem typisch britischen „Trockenhumor“ und virtuoser Instrumental-Anarchie das Publikum im Sturm! Die hervorragenden englischen Musiker mit einer Lizenz zum Albern beweisen: Einfach jedes Musikstück dieser Welt ist es wert, auf der Ukulele neu interpretiert zu werden. Pop, Rock, Punk, Klassik – Jedes Genre ist vertreten und altbekannte Stücke klingen plötzlich wie noch nie zuvor gehört. Da ertönt, clever und mit unglaublichem Drive zugeschnitten auf die acht mal vier Saiten, Wagners Walkürenritt neben dem funky Soundtrack zu „Shaft“, Nirvanas Grunge-Hymnen, Country-Standards und Kate Bushs „Wuthering Heights“, gewürzt mit raubeinigen A-capella-Einlagen und charmanten Aussagen mit typischem Brit-Understatement. Provozierend, inspirierend und tief sinnig. Die Tageszeitung „The Independent“ zückte den Superlativ: „Die beste musikalische Unterhaltung im ganzen Land“.



Roger Pabst and his Frank Sinatra Show

Greatest Hits Tour zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra

Roger Pabst & Big Band entführen das Publikum mit ihrer einzigartigen Sinatra-Show in das Amerika der 40er bis 60er Jahre und lassen alle großen Stationen seines Lebens Revue passieren. Von Hoboken, New Jersey, über Hollywood und Las Vegas führt die Reise endlich nach New York, dem Ziel aller Träume: „If I can make it there, I'll make it anywhere!“ Roger Pabst als DER Sinatra-Interpret hat Frankie Boy noch selbst live erlebt und war davon so beeindruckt, dass er sein musikalisches Leben dem Erbe von „The Voice“ widmet. Neben Evergreens und Klassikern des American Songbook von Komponisten wie Gershwin, Porter, Rodgers und vielen weiteren erklingen natürlich auch die großen Welthits wie „New York, New York“ und „My Way“.



Fetsum

„The Colors of Hope“

Fetsum, Gesang

Leon Schurz, Gitarre

Torsten „Haze“ Haas, Bass

Matteo Scrimali, Schlagzeug

Wenn man Fetsums langerwartetes Debut-Album mit einem Wort beschreiben müsste, wäre „global“ das wohl treffendste. Es umschreibt nicht nur den eigenen Stil, den Fetsum im Laufe der Jahre entwickelt hat, sondern auch seine persönliche Lebensgeschichte. Als Sohn eritreischer Freiheitskämpfer kam er in Kairo zur Welt. Nach 18 Monaten ging die Reise weiter nach Rom, wo sie einige Jahre lebten, um dann nach Stuttgart zu ziehen. Es waren diese prägenden Jahre, in denen Fetsum seine Liebe zur Musik entdeckte. Inspiriert von Bob Marley über Donny Hathaway bis hin zu Bob Dylan begann Fetsum seine eigenen Songs zu schreiben. Sein selbsternannter „Urban Folk“ fand schnell Anklang, sodass schon bald Reggae-Größe Patrice begann, ihn zu unterstützen. In den letzten drei Jahren teilte sich der mittlerweile in Berlin lebende Musiker außerdem die Bühne mit Acts wie Estelle, Peter Fox, den Söhnen Mannheims und Cassandra Steen.



Weihnachtsmatinée mit dem Kurorchester

Gesangsensemble „Voilà“
Kurorchester Bad Kissingen
Elena Iossifova, Leitung

Pünktlich zum ersten Weihnachtsfeiertag präsentiert das Kurorchester Bad Kissingen Weihnachtslieder aus der ganzen Welt. Dabei treffen fröhliche Melodien wie „Feliz Navidad“, „O du Fröhliche“, „Winter Wonderland“ und „White Christmas“ auf Besinnliches wie „I Will Follow Him“, „Kumbaya“ und „Adeste Fidelis“. Unterstützt wird das Kurorchester vom Gesangsensemble „Voilà“, das sich aus sechs Sängerinnen aus dem Raum Main-Spessart, Würzburg und Bad Kissingen zusammensetzt. Bis vor zwei Jahren noch unter dem Namen „femina musica“ bekannt, stehen die stimmungswaltigen Frauen heute in leicht veränderter Besetzung auf der Bühne und lassen ihr Publikum mit Freude und Spaß an der Musik den Alltag vergessen.



Posaune und Orgel

Roman Riedel, Posaune

Burkhard Ascherl, Orgel

Mit einem festlichen Bläserkonzert lassen der Posaunist des Bad Kissinger Kurorchesters Roman Riedel und Stadtkantor Burkhard Ascherl den ersten Weihnachtsfeiertag ausklingen. Sie präsentieren eine abwechslungsreiche Auswahl von Stücken für Posaune und Orgel, ausgehend vom Barock bis in die heutige Zeit. Neben Werken von Antonio Vivaldi, Jan Sandström und Rudolf Frimls „In der stillen Nacht“ erklingen unter anderem „Nessun dorma“ aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini und Stücke aus Richard Wagners „Tannhäuser“. Mit Orgelwerken von Alexandre Guilmant und der virtuoson Toccata a-Moll von Camillo Schumann wird Burkhard Ascherl die Klangvielfalt seiner Schuke-Orgel eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Veranstalter: Pfarrei Herz Jesu Bad Kissingen



Peer Gynt

Ballett nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen

Rumänisches Staatsballett „Fantasio“

Edvard Grieg, Musik

Gheorghii Koftun, Choreografie

Das rumänische Staatsballett „Fantasio“ steht für exzellenten klassischen Spitzentanz und konnte sich über die Jahre nicht nur im heiß umkämpften europäischen Tanzmarkt einen besonderen Platz sichern, sondern auch im Kissinger Winterzauber. Erst 2013 war die Kompagnie an Weihnachten zu Gast und sorgte mit ihrer Aufführung von Tschaikowskys „Schwanensee“ für ausverkauftes Haus. Beim diesjährigen Kissinger Winterzauber ist mit „Peer Gynt“ der nächste Klassiker an der Reihe. Edvard Griegs unvergessliche Melodien wie „Solveigs Lied“ zu Henrik Ibsens „Faust des Nordens“ machen diese Inszenierung unvergesslich: Die abenteuerliche, verschiedenste Kontinente und Kulturen umspannende Sinnsuche des Protagonisten bietet Raum für opulente Gruppenszenen, folkloristische sowie artistische Elemente und glänzend getanzte Soli.



Matinée classique

„XXK: 3 Euphonien – Warme Klänge“

Felix Metz, Max Arnold & Ferdinand Kässner, Euphonium
Ute Stibor, Klavier

Die Städtische Musikschule Bad Kissingen bringt immer wieder junge Talente hervor. Die drei jungen Musikschüler Felix Metz, Max Arnold und Ferdinand Kässner sind diesmal im Rahmen der „Matinée classique“ an der Reihe und zeigen auf dem Euphonium die gesamte Bandbreite des Instruments. Felix Metz stellt sein Können nicht nur regelmäßig als Leistungsträger im Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen unter Beweis, sondern wurde 2015 zum drittplatzierten Bundessieger von „Jugend musiziert“. Auch Max Arnold und Ferdinand Kässner sind im Jugendmusikkorps keine Unbekannten mehr und haben ebenfalls schon zahlreiche Auszeichnungen für Ihre Fertigkeiten am Euphonium erhalten. Begleitet werden die jungen Künstler zu Stücken von Ferstl, Goedicke, Marcello und Vivaldi von der Klavierpädagogin Ute Stibor.



Trumpet Night

Rüdiger Baldauf bringt Stars der Szene zusammen

Rüdiger Baldauf, Ack van Rooyen & Joo Kraus, Trompete

Edo Zanki, Gesang

Bruno Müller, Gitarre

Jesse Millinier, Keyboard

Marius Goldhammer, Bass

Mario Garuccio, Schlagzeug

Gäste der Trumpet Night erwartet ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Jazz-Szene. Regie führt der deutsche Trompetenstar Rüdiger Baldauf, bekannt von den Heavytones, der Gäste wie Altmeister Ack van Rooyen und Joo Kraus um sich vereint. Zwischen diesen Größen der Jazz-Szene liegen fast vier Jahrzehnte: Während van Rooyen mit seinem warmen, einfühlsamen Sound und freien Improvisationen das Publikum verzaubert, bereichert Kraus mit Rap-Einflüssen und Soundkollagen das Programm. Neben Stücken, die die Gastmusiker mitbringen, hat Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert. Vervollständigt wird das Ganze durch die hochkarätig besetzte Band und den Sänger Edo Zanki.

So, 27. Dezember | 19:30 Uhr Max-Littmann-Saal | € 29 / 24 / 21 / 19 / 17



Passo Avanti

Sergey Didorenko, Geige
Alexander von Hagke, Klarinette
Alex Jung, Gitarre
Eugen Bazijan, Cello

„Noch nie da gewesen – Alexander von Hagke geht mit Passo Avanti neue Wege“, titelt die SZ. „Bach hätte seine Freude an Passo Avanti gehabt, davon sind wir überzeugt“, heißt es auf BR Klassik. Unterhaltsam, abwechslungsreich und ganz einfach virtuos – die intensive Musikalität der vier jungen Musiker ist ansteckend und begeisternd. Das feurige Swingen einer Jazzcombo ist hier ebenso zu erleben wie feines Zusammenspiel in bester Streichquartett-Tradition. Die Musiker bewegen sich mühelos zwischen den Genres, zwischen Interpretation und Improvisation, zwischen zart und ungestüm. Klassik und Jazz werden vielschichtig verwoben und ergänzen sich zu einer eigenen, universalen Sprache. Passo Avanti spielt ausschließlich eigene Bearbeitungen von klassischen Werken, etwa große Melodien aus Opern von Verdi und sinfonischen Stücken à la Brahms und Chopin, die jazzig interpretiert werden.



Torsten Goods Band

„Thank you Baby“

Torsten Goods, Gitarre/Gesang

Jan Miserre, Klavier/Keyboard

Thomas Stieger, Bass

Felix Lehrmann, Schlagzeug

Torsten Goods wurde bereits vor einiger Zeit von der Jazzthing als Shooting-Star der Jazzszene betitelt. Dieser Titel kommt nicht von ungefähr: Wer mit 20 bereits ein Stipendium an der New School University in New York erhält, mit 24 als einziger Europäer von Wayne Shorter und Herbie Hancock in die Finalrunde der „Thelonious Monk Jazz Guitar Competition“ in Washington gewählt wurde und mit 32 Jahren fünf Alben in der Tasche hat, kann einfach nur überzeugen. Seit seinem Album „Love Comes To Town“ hat sich Top-Gitarrist Torsten Goods zu einem festen Bestandteil der deutschen und immer mehr auch europäischen Jazzlandschaft gemausert. Produziert wurde das Album von Funk-Mastermind Nils Landgren mit Gastauftritten des Who-Is-Who der aktuellen Jazz-Szene: Landgren selbst, Till Brönner, Wolfgang Haffner und Victoria Tolstoy sind unter anderem auf der Platte dabei. Der Erfolg, den das Album nach sich zog, brachte ihm 2014 unzählige Club- und Festivalshows ein.



Piano Battle

Eine Konzertshow von und mit Andreas Kern & Paul Cibis

Eigentlich sind sie Freunde, doch im Kampf um den guten Ton kennen sie kein Erbarmen. Wer wird das Publikum für sich gewinnen? Piano Battle ist die Idee der mehrfach ausgezeichneten und international erfolgreichen Pianisten Andreas Kern und Paul Cibis. In mehreren Runden spielen sie an ihren Flügeln und mit ihren Worten um die Gunst des Publikums, das per Abstimmung zur interaktiven Jury wird und schließlich den Gewinner kürt. Jede Runde ist anders in Stil und Form: Beide Pianisten spielen in jedem Durchgang vergleichbare Musikstücke einer bestimmten Art oder aus einer bestimmten Epoche. Mal erklingen Stücke von Klassikern wie Chopin, Liszt oder Debussy, mal steht Experimentelles auf dem Programm. Zudem gibt es eine Improvisationsrunde, in der die Pianisten Titeln oder Themen, die vom Publikum vorgeschlagen werden, ihre ganz eigene Note geben. Doch das ist immer dabei: Charme, Humor und Raffinesse.

Über Nacht in Bad Kissingen

alle Preise pro Person / Nacht, inkl. Frühstück



Hotel Kaiserhof Victoria ★★★

Ihr Grandhotel mit kaiserlichem Ambiente
direkt gegenüber Europas größter Wandelhalle

www.kaiserhof-victoria.de

DZ p.P. EZ

ab 64,50 € 73 €



Parkhotel CUP VITALIS ★★★

Ankommen, wohlfühlen, genießen.
35.000 qm Parkanlage, 2.500 qm Spa- &
Sportbereich mit Schwimmbad, Fitnessraum
und neuer Saunalandschaft mit großzügiger
Ruhezone und Außenbereich

www.cupvitalis.de

DZ p.P. EZ

ab 60 € 59 €

Zimmerpreise Übernachtung
2015 inkl. Frühstücksbuffet
excl. Kurtaxe



Apart-Hotel Hohenzollern F★★★★

Genießen Sie die gepflegte Atmosphäre unseres Hauses.
Familie Kanz und Mitarbeiter nehmen sich Zeit für Sie.
Frühstück oder Halbpension vor Ort buchbar.

www.hotel-badkissingen.de

App.

für 2 Personen

ab 38 €

für 1 Pers. auf
Anfrage



Villa Spahn

Genießen Sie Erholung und Kultur in ruhiger,
zentraler Lage!

www.villa-spahn.de

DZ p.P. EZ

ab 38 € 45 €



Am Kurgarten

Ferienwohnungen & Appartements

Wohnen Sie im ehem. Grandhotel direkt am
Kurgarten u. gegenüber vom Regentenbau

www.amkurgarten.de

App. Fewo

Preise für 2 Personen

ab 50 € 45 €

Weitere Informationen zur Übernachtung in Bad Kissingen unter:

Fon 0800 9768800 (kostenfrei)

Fax 0971 730-1818

tourismus@badkissingen.de



Neujahrskonzert

„Johann Strauß Vater, Sohn und Tochter Johanna“

Svetlana Kasyan, Sopran
Zhi-Jong Wang, Violine
Berliner Symphoniker
Lior Shambadal, Leitung

Seit mehr als vier Jahrzehnten sind die Berliner Symphoniker ein fester Bestandteil der Orchesterlandschaft in der Hauptstadt. Durch ihre kulturelle Breitenarbeit haben sie weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus Popularität und Ansehen gefunden. Ob in Südamerika, China oder Vietnam – auf der ganzen Welt schätzt man die hohe künstlerische Qualität der Berliner Symphoniker. Im Juni und Juli 2014 waren die Musiker vier Wochen lang für 18 Konzerte in Japan auf Tournee. Und auch beim Kissinger Winterzauber zählt das Orchester zu den absoluten Programmhöhepunkten des Festivals.

Mit Chefdirigent Lior Shambadal steht an Neujahr wieder ein Garant für beste Unterhaltung auf der Bühne. Energische Darbietungen und humorvolle Moderationen sind

Fr, 1. Januar | 17:00 Uhr Max-Littmann-Saal | € 64 / 59 / 54 / 44 / 34



mit dem beliebten Dirigenten vorprogrammiert. 1950 in Tel Aviv geboren, studierte Shambadal dort Bratsche, Posaune, Komposition und Dirigieren. Sein Studium führte ihn nach Salzburg an das Mozarteum zu Carl Melles sowie nach Wien zu Hans Swarowsky. Es folgten Dirigierstudien bei Carlo Maria Giulini, Igor Markevitch, Sergiu Celibidache und Franco Ferrara, außerdem Studien mit elektronischer Musik in Wien und Komposition in Frankreich. 1980 wurde er Chefdirigent des Haifa Symphonie-Orchesters. Von 1986 bis 1993 leitete er das Kibbutz-Kammerorchester in Tel Aviv, anschließend war Shambadal Generalmusikdirektor des Pfalztheaters Kaiserslautern, wo er maßgeblich an der Eröffnung des neuen Theaters beteiligt war.

Mit der Sopranistin Svetlana Kasyan und der Geigerin Zhi-Jong Wang interpretiert Lior Shambadal beim Bad Kissinger Neujahrskonzert Werke von Johann Strauß Vater, Sohn und Tochter Johanna. Svetlana Kasyan ist als Solistin am Bolshoi Theater beschäftigt. Daneben war sie auch schon als Elisabetta aus „Don Carlos“ im Teatro Regio di Torino oder aber auf Konzerten mit dem Bournemouth Symphony Orchestra zu sehen. Zhi-Jong Wang, die am Shanghai Conservatory of Music bei dem berühmten chinesischen Violinisten Lina Yu studiert hat, ist dort als außerordentliche Professorin beschäftigt. Unter anderem ist sie auch mit den Warschauer Philharmonikern unter der Leitung von Yoel Levi und Antoni Wit unterwegs oder tritt zusammen mit dem Osaka Century Orchestra in Japan auf.



Graf von Bothmer: NOSFERATU

Stummfilm-Konzert zu F. W. Murnaus Klassiker „Nosferatu“

Stephan Graf von Bothmer, Klavier

Fanny Rennert, Sopran

Kristoff Becker, Cello

Florian Goltz, Percussion

Stephan Graf von Bothmer bricht mit allen Filmmusik-Konventionen. Durch seine erfrischend packende Musik erstrahlen Diven, Ganoven und skurrile Gestalten in neuem Licht. Mit seinen spektakulären Stummfilm-Konzerten füllt der Pianist und Komponist Konzertsäle und Theater auf fünf Kontinenten. Mit „NOSFERATU“ entführt Bothmer ins Unterbewusste, das Reich der verborgenen Ängste und Wünsche. Die poetische Bildsprache von Murnaus Klassiker, die geheimnisvollen Naturaufnahmen und das sensationelle Schauspiel Max Schrecks sorgen zusammen mit Bothmers Musik für ein einmaliges Erlebnis. Ergänzt um Sopran, Cello und Percussion eröffnet sich ein Konzert voller Mystik und Romantik.

Sa, 2. Januar | 19:30 Uhr Kurtheater | € 24 / 22 / 19 / 17 / 15



Matinée classique

„Happy New Year“

KissPercussiva

Thomas Friedrich, Moderation und Leitung

Nach seinem gelungenen Weihnachtskonzert im Dezember 2014 ist das KissPercussiva-Ensemble auch in der Saison 2015/2016 wieder beim Kissinger Winterzauber dabei. Die jungen Percussion-Musiker präsentieren ein fulminantes Neujahrskonzert mit Clownerie, Jonglage, lustiger Musik und witzigen Texten. 1997 von Thomas Friedrich, Lehrer für Schlaginstrumente an der Städtischen Musikschule Bad Kissingen, gegründet, gastiert das Ensemble seither in den unterschiedlichsten Besetzungen im In- und Ausland. In Bad Kissingen sind KissPercussiva vor allem für ihre kreativen und innovativen Auftritte bekannt. Auch außerhalb der Region konnten sie schon Erfolge verzeichnen. Zu den Höhepunkten der musikalischen Laufbahn zählen unter anderem die Erstplatzierung beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Jahr 2006 und eine Konzert-Einladung in die Frankfurter Paulskirche 2009.

So, 3. Januar | 10:30 Uhr Kurtheater | € 15



Tom Beck

„So wie es ist“

Die Sensation ist perfekt – Musiker und Schauspieler Tom Beck, bekannt als Hauptfigur Ben Jäger in der RTL Primetime Serie „Alarm für Cobra 11“ singt jetzt auf Deutsch. Gefühlvoll, eindringlich und absolut authentisch kommen seine neuen Songs daher. Auf dem jüngsten Studioalbum „So wie es ist“, das 2015 erschienen ist, hat er sich ausgiebig mit der Weiterentwicklung seines Soundkonzepts beschäftigt. Die Kombinationen aus akustischem Gitarrensound gepaart mit modernen Elementen transportieren seine neuen deutschen Texte. Neben melancholischen Stücken finden sich auf dem Album auch humorvolle Songs. Es geht um verlorene Lieben, aber auch um die Freiheit und die Lust aufs Leben. Der gebürtige Nürnberger präsentiert sich damit erfrischend ehrlich und authentisch: Tom Beck pur, mit allen Höhen und Tiefen, die zum Leben dazu gehören.



„Es war einmal...“

Tanzmärchen von Kirsten Hocke

Deutsche Tanzkompanie
Kirsten Hocke, Choreografie

Der Märchenwald ist das Zuhause aller Märchen und ihrer Gestalten. Damit all die Helden, Hexen, Zwerge und Feen sich vertragen und die Märchen so bleiben, wie sie geschrieben stehen, gibt es einen Hüter der Märchen. Der hat allerdings seit kurzem alle Hände voll zu tun, weil er nun auch noch ein Findelkind zu betreuen hat. Der kleine Wolf, den er eines Tages fand, stiftet einige Verwirrung in der Märchenwelt. Wie soll die böse Königin Schneewittchen vergiften, wenn der giftige Apfel gegen die goldene Kugel der Prinzessin ausgetauscht wurde? Auf den Spuren des kleinen Wolfes begegnen die Zuschauer Rotkäppchen, den sieben Zwergen, der Knusperhexe, Frau Holle und Rumpelstilzchen. Feen und Irrlichter schweben, der Geist des Zauberspiegels der bösen Königin wird sichtbar und immer dabei ist die Freude eines kleinen Wildfangs, der mit Geschick und Witz eine Unordnung zu schaffen weiß, aus der zu guter Letzt ein harmonisches Ende entsteht.



Malene Mortensen

„Can´t Help It“

Malene Mortensen, Gesang
William Larsson, Klavier
Paul Hinz, Bass
Johan Dynnesen, Schlagzeug

Malene Mortensen ist eine blonde Schönheit, der der Ruf einer Traumfrau der europäischen Jazzszene vorausleuchtet. Der Dänin wird ein enormes Talent bescheinigt, Kritiker schwärmen von der Stimme und dem Ausdrucksvermögen der jungen Sängerin. Man kann nur fasziniert sein von dieser Künstlerin, die den Geschmack ihrer eigenen Generation perfekt mit Traditionellem mixt. Ihre Phrasierung ist mit natürlichem Swing gesegnet, ihre Interpretationen fließen herrlich leicht, ihre Stimme ist virtuos und geschmeidig. Das Ergebnis ist eleganter Pop-Jazz. Mit Anfang 30 hat Malene Mortensen schon sechs Alben unter ihrem eigenen Namen veröffentlicht und ist zur ernstzunehmenden Songwriterin herangereift, die in ihren Kompositionen ihren persönlichen Hintergrund aus Pop, Rock und Jazz wiederspielt.



Harfe meets Pop

Cornelia Patzlsperger

Popmusik mit Harfe – Geht nicht? Gibt's nicht? – Gibt's doch! Das beweist Cornelia Patzlsperger, die sich in der RTL Show „Deutschland sucht den Superstar“ mit ihren Crossover-Interpretationen von Popsongs mit Harfe und Gesang in die Herzen der Zuschauer gespielt hat. Es folgten TV-Auftritte im ZDF, dem Bayerischen Fernsehen, bei Sky Deutschland und die Zusammenarbeit mit dem Ausnahmekünstler Peter Maffay. Bei ihren Live-Konzerten entführt die Pop-Harfenistin ihr Publikum in eine faszinierende neue Welt, in der die intime Stimme der Künstlerin, moderne Drumbeats und selbst geschriebene Texte mit modernen Harfenklängen verschmelzen. Neben dem ein oder anderen berühmten Pop-Cover bringt Cornelia Patzlsperger auch andere Instrumente wie Hackbrett, Flöte und Piano auf die Bühne und begeistert die Zuschauer als Multiinstrumentalistin.

Mi, 6. Januar | 19:30 Uhr Rossini-Saal | € 24 / 19



Wildes Holz

„Astrein“

Tobias Reisinger, Blockflöte
Anto Karaula, Gitarre
Markus Conrads, Kontrabass

Eine Konzertgitarre, ein Kontrabass und die gemeine Blockflöte: Wenn das nicht mal eine astreine Besetzung für eine Rockband ist! Das dachten sich auch die drei Männer, die ihre Band „Wildes Holz“ nennen und aus diesem Instrumentarium Klänge hervorbringen, die man kaum für möglich hält. Wer hätte schon gedacht, dass die Blockflöte mit Stücken von AC/DC einen Saal zum Toben bringt, oder dass sie die Stimme eines jungen Michael Jackson geradezu perfekt imitiert? Sogar Stücke von Deep Purple oder Kraftwerk funktionieren astrein in der Holz-Version. Neben solch verblüffenden Bearbeitungen bekannter Radio-Hits stellt das Programm von „Wildes Holz“ auch Adaptionen klassischer Werke in den Mittelpunkt. Abgerundet wird das Ganze durch eigene Kompositionen, bestechende Bühnenpräsenz, spontane Komik und Publikumsnähe – eine Mischung, die endgültig das Prädikat „astrein“ verdient.

Do, 7. Januar | 19:30 Uhr Kurtheater | € 24 / 19



Voces8

Andrea Haines & Emily Dickens, Sopran
Mrjam Strmole & Barnaby Smith, Countertenor
Oliver Vincent & Sam Dressel, Tenor
Paul Smith, Bariton
Jonathan Pacey, Bass

Mit Voces8 kommt eine der führenden und vielseitigsten englischen Vokalformationen nach Bad Kissingen. Die BBC beschrieb sie vor wenigen Jahren als „zwei Teile King’s Singers, drei Teile Swingle Singers und ein Schuss Bobby McFerrin“. Die Sängerinnen und Sänger haben aber längst ihr eigenes Profil erarbeitet und sind aus dem Schatten der großen englischen Namen herausgetreten. Ihr Repertoire reicht von früher Polyphonie bis zu Jazz- und Poparrangements. Mit ihrer überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und einer mitreißenden Bühnenpräsenz begeistern sie weltweit. Daneben engagieren sie sich stark im Nachwuchsbereich und erreichen mit dieser Arbeit jährlich etwa 25.000 Kinder und Jugendliche. Auch ihre CD-Aufnahmen überzeugen: 2013 erhielten sie bei den „International A Cappella Awards“ gleich zwei erste Preise. 2014 veröffentlichten sie ihre erste CD beim neuen Label Decca und stürmten damit die englischen Charts.



Abschlusskonzert

„Romantisches“

Petr Nouzovský, Violoncello
Radiosymphonieorchester Prag
Gerd Schaller, Leitung

Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Petr Nouzovský gehört zu den bedeutendsten Violoncellisten Tschechiens: Er ist Träger der Auszeichnung „New Master on Tour 2007“ sowie des Europäischen Förderpreises für Musik 2007 und ging bei der Laureat des Val Tidone Competition 2011 und dem Johannes Brahms Wettbewerb 2013 als Gewinner hervor. Der junge Bratscher studierte in Prag, Dresden und Madrid. Sein Können verfeinerte er bei mehr als zehn weltberühmten Violoncello-Spielern, darunter Mstislav Rostropovich, Boris Pergamenschikov, David Geringas und Franz Helmerson. Als Solist tritt er jährlich bei etwa 150 Konzerten im Rahmen von Festspielen sowie auf großen Bühnen rund um Moskau, Barcelona, Kyoto, Istanbul, Los Angeles



oder auch Buenos Aires auf. Beim Prager Frühling debütierte er im Jahr 2005, beim Pau Casals Festival in 2010 und beim Santander Musik-Festival sowie den Kasseler Musiktagen in 2011. Daneben arbeitet er regelmäßig mit führenden Orchestern wie der SWF Philharmonie und der Prager Radio Philharmonie und renommierten Dirigenten wie Ronald Zollmann, Jan Schultsz und Fan Tao zusammen. Auch als Kammermusiker ist er gefragt und tritt unter anderem mit dem Talich Quartet und dem Vlach Quartet auf.

Beim Kissinger Winterzauber steht Petr Nouzovský mit dem Radiosymphoniorchester Prag und dem Bamberger Dirigenten Gerd Schaller auf der Bühne. Seit Jahren ist Gerd Schaller in Bad Kissingen für seine hochwertigen Darbietungen bekannt. Für seine Interpretation der Oper „Merlin“ von Carl Goldmark, die er im Regentenbau aufgeführt und mitgeschnitten hat, erhielt er einen der begehrten Echo Klassik Preise.

ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

BR
KLASSIK



Montag bis Freitag
6.05 – 9.00 Uhr

[facebook.com/brklassik](https://www.facebook.com/brklassik)
br-klassik.de

Für Ihren guten Start in den Tag
Musik und Neues aus der
Klassikszene

Kartenvorverkauf und Informationen

Kissingen-Ticket: 0971 8048-444

Mo - Fr 8:30 - 20:00 Uhr sowie Sa/So 10:00 - 14:00 Uhr

Fax: 0971 8048-445

Postanschrift:

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH
Münchner Straße 5 • 97688 Bad Kissingen

E-Mail:

kissingen-ticket@badkissingen.de

Homepage:

www.kissingerwinterzauber.de

Übernachtungen:

Bitte rufen Sie unsere MitarbeiterInnen unter dem kostenlosen Service-Telefon 0800 9768800 an.

Abendkasse:

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet die Abend- bzw. Tageskasse. Reservierte Karten sind bis spätestens 30 Minuten vor Beginn abzuholen.

Späteinlass:

Nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Einlass in den Zuschauerraum. Bitte beachten Sie, dass bei einigen Veranstaltungen Späteinlass gewährt werden kann, jedoch bis zur Pause kein Anspruch auf den erworbenen Sitzplatz besteht.

Allgemeine Hinweise

Es gelten die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH.

Vielbucher-Bonus

Beim Kauf von Eintrittskarten für mindestens sieben verschiedene Veranstaltungen in einem Verkaufsvorgang erhalten Sie einen Rabatt von 25 % auf alle Kategorien.

Ermäßigung

Schüler, Studenten, Auszubildende bis zum 27. Lebensjahr, Bundesfreiwilligendienstleistende und Behinderte mit dem Kennzeichen „aG“, „Bl“ oder „B“ erhalten gegen Vorlage des Ausweises (Kopie mit Bestellschein einsenden) eine Ermäßigung von bis zu 50 % auf ausgewählte Plätze. Begleitpersonen erhalten keine Ermäßigung.

Kartenrücknahme

Kartenrückgabe ist grundsätzlich nicht möglich. Auch Programm- und Besetzungsänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe. Eine Rücknahme erfolgt jedoch dann, wenn die Vorstellung abgesagt bzw. in der ersten Hälfte abgebrochen werden muss. Rücknahme und Rückerstattung des Kartenpreises erfolgen bis zwei Monate nach Vorstellungstermin gegen Zusendung der Eintrittskarten und unter Angabe der Bankverbindung oder direkt an der Veranstaltungskasse. Karten müssen an der selben Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, an der sie erworben wurden.

Spielplanänderungen

Termin- und Spielplanänderungen bleiben vorbehalten. Bei notwendigen Spielplanänderungen, z. B. aufgrund von Erkrankungen, wird die angekündigte Inszenierung durch eine andere Vorstellung ersetzt. Für nicht besuchte Vorstellungen kann weder eine Gutschrift noch sonstiger Ersatz geleistet werden. Irrtümer vorbehalten.

Bild- und Tonaufzeichnungen

Bild- und Tonaufnahme, insbesondere Film-, Videoaufnahme oder Fotografieren, ist bei allen Veranstaltungen grundsätzlich untersagt.

- Musikevents
- Wein- & Bierfeste
- Kirchweihen, Märkte
- Ausstellungen
- Jubiläen
- mehr als 3000 Veranstaltungen



Veranstaltungskalender / Prospekte:

FrankenTourismus
Postfach 440453, D-90209 Nürnberg
Tel. +49 (0)9 11 / 9 41 51 0

Freu' Dich auf Franken

www.frankentourismus.de

Kissinger Tropfen

Zartschmelzend, handgemacht und einzigartig auf der Welt - Das sind die Original Kissinger Tropfen, die mit viel Liebe von Konditormeisterin Marita Martin-Büttner in Bad Kissingen hergestellt werden. Hier wird das Handwerk groß geschrieben. Erwerben Sie den besonderen Genuss bei den Konzerten des Kissinger Winterzaubers im Foyer Regentenbau.



10 Jahre

Partner des Kissinger Winterzauber

Die Klavierstation

MEISTERBETRIEB FÜR KLAVIERE & FLÜGEL

...damit Spielen & Hören
mehr Freude macht!

Team Uwe König
Laub Nr. 45
97357 Prichsenstadt
09383-994231



info@die-klavierstation.de
www.die-klavierstation.de

Erleben Sie unsere einzigartige

Porzellanschmuck Edition

„Bad Kissinger
Rosengarten“

Jedes Stück ein Unikat, per Hand bemalt von
Ehrenfried Riegel, Meister der Porzellanmalerei.

SCHMUCK ATELIER MEINCK

Ludwigstraße 14 · Bad Kissingen · Telefon 0971/3118 · www.meinck.de



Kurgarten Café

Sie suchen eine Location für Ihren Firmenevent,
Familienfeierlichkeit oder Jubiläen?

Im Kurgarten Café finden Sie den passenden Rahmen
für bis zu 300 Personen.

Sprechen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot ganz nach
Ihren Wünschen.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.kurgarten-cafe.de

BURNOUT-ALARM **Heiligenfeld hilft**

... auf dem Weg zur eigenen Resilienz!

**Fühlen Sie sich
ausgebrannt und
erschöpft?**



Parkklinik 
Heiligenfeld

Krankenhaus für
psychische und
psychosomatische
Erkrankungen für
Privatversicherte
und Selbstzahler.

Auch spezielle
Behandlungs-
angebote für
Berufsgruppen
wie z. B. Lehrer,
Führungskräfte ...

Deutschlands
Kundenchampions
2014 
www.deutschlands-kundenchampions.de

**GREAT
PLACE
TO
WORK®** BESTE
ARBEITGEBER
KLINIKEN
2014

Bismarckstr. 36 - 44
97688 Bad Kissingen
0971 84-0
info@heiligenfeld.de

www.parkklinik-heiligenfeld.de



30 Jahre Internationales Musikfestival 24. Juni – 24. Juli 2016



Das europäische Festival in der Mitte Deutschlands: prachtvolle Bauten, festliche Säle,
kurze Wege und große Konzerte. Zu Gast sind in diesem Jahr:

**Cecilia Bartoli, Simone Kermes, Klaus Florian Vogt, Philippe Jaroussky,
Joseph Calleja, David Garrett, Arabella Steinbacher, Sabine Meyer, Igor Levit,
Rudolf Buchbinder, Piotr Anderszewski, Arcardi Volodos, Grigory Sokolov,
Denis Matsuev, Daniil Trifonov, John Eliot Gardiner, Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks, Orchestra dell'Accademia del Teatro alla Scala u.v.a.**



KISSINGER SOMMER · Ticket-Tel. 0971 8048-444

kissingen-ticket@badkissingen.de · kissingersommer@stadt.badkissingen.de · www.kissingersommer.de

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren & Medienpartner



Impressum

Herausgeber:

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Veranstaltungsabteilung

Münchener Straße 5 • 97688 Bad Kissingen

Programmgestaltung:

Bruno Heynen

Organisation:

Kathrin Glaser • Michaela Kiesel •

Saskia Fell • Patricia Sedlak

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Sandra Schmelz

Internetbetreuung:

Marketingabteilung der

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Texte und Redaktion:

Sandra Schmelz

Bildnachweis:

beim Herausgeber

Veranstaltungstechnik & -betreuung:

Hubert Kirchner • Ulf Seyring • Udo Baum •

Fabian Hein • Kevin Voll • Vincent Schirmer •

Maximilian Hofmann • Winfried Diez •

Norman Förster • Franz Hillenbrand •

Roland Büchner • Thomas Meder • Blend Bilal

Freuen Sie sich mit uns auf den 18. Kissingener Winterzauber!



VORVERKAUF AB 9. SEPTEMBER 2015

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH
Münchner Straße 5



Tickets und Infos:

Tourist-Information Arkadenbau
direkt im Kurgarten

Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Altes Rathaus
Marktplatz 12

Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:30 Uhr

So / Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr



Kissingen-Ticket: 0971 8048-444

Mo - Fr: 8:30 - 20:00 Uhr, Sa/So 10:00 - 14:00 Uhr

kissingen-ticket@badkissingen.de

www.kissingwinterzauber.de



Entdecke
BAD die Zeit.
KISSINGEN

Herausgeber & Veranstalter:
Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH im
Zusammenwirken mit der Stadt Bad Kissingen
www.badkissingen.de